



## Stellenausschreibung

Die Europa-Universität Viadrina ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Hochschule, die in der Doppelstadt Frankfurt (Oder)-Ślubyce auf der polnischen und deutschen Seite der Oder rund 4.000 Studierende aus aller Welt ausbildet in rechts-, wirtschafts- und kulturwissenschaftlichen Studiengängen ausbildet. Sie lebt die europäische Idee im Alltag, fördert in Lehre und Forschung die europäische Integration und bildet mit rund 300 wissenschaftlichen und 300 nichtwissenschaftlichen Beschäftigten eine Gemeinschaft, der die gelingende Kommunikation und Kooperation mit dem östlichen Europa ein besonderes Anliegen ist.

An der Professur Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ist möglichst im Juni 2026 die Stelle als

### **Akademische\*r Mitarbeiter\*in | Postdoc**

(Kenn-Nummer 1306-26-01)

(bis [Entgeltgruppe 13](#) TV-L, Vollzeit 40 Std./W.)

zu besetzen. Die Einstellung erfolgt für eine Vertretung bis zum 30.04.2029 und eignet sich insbesondere für Wissenschaftler\*innen, die mit einer Habilitationsarbeit bereits begonnen haben.

#### **Zu Ihren Aufgaben gehören:**

- Verfassen einer Habilitation oder einer äquivalenten Qualifikationsleistung im Rahmen des Profils der Professur
- Mitarbeit bei der Profilierung des Lehr- und Forschungsprogramms der Professur
- 4 Semesterwochenstunden Lehre vorwiegend auf Englisch, überwiegend im Rahmen der Studiengänge der Kulturwissenschaftlichen Fakultät
- Betreuung von Abschlussarbeiten auf Englisch und Deutsch, Abhalten von Prüfungen
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung internationaler Studienprogramme, insbesondere des neuen MA Forced Migration, sowie bei weiteren Aktivitäten der internationalen Wissenschaftskooperation im Rahmen des Projekts „European Reform Alliance“ (ERUA)
- Mitarbeit am Center B/Orders in Motion
- Unterstützung und Förderung der internationalen Vernetzung in Forschung und Lehre

#### **Ihr Profil umfasst:**

- sehr gut abgeschlossene Promotion im Bereich der anthropologischen oder soziologischen Migrationsforschung
- nachgewiesene Erfahrungen in Forschung und/oder Lehre auf Englisch und Deutsch zu den Themen Fluchtmigration und Grenzen
- gute Kenntnisse der Migrations- und Grenzforschung
- Kenntnisse der Gender/Queer Studies, post- und dekoloniale Theorie, Rassismustheorie, Kapitalismuskritik und/oder Politik und Gesellschaft in Mittel- oder Osteuropa sind erwünscht
- sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch, Englisch sowie eine weitere Sprache erwünscht – C1-Sprachniveau nach [GER](#))
- ausgeprägte Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität

#### **Wir bieten Ihnen:**

- attraktive Bezahlung mit finanzieller Stabilität, regelmäßig Tarifierung und zusätzliche Jahressonderzahlung

- betriebliche Nebenleistungen (z. B. Altersvorsorge über die VBL, vermögenswirksame Leistungen, Jobticket)
- tariflicher Erholungsurlaub plus arbeitsfreie Tage am 24./31.12.
- flexibles Arbeiten und familienfreundliche Arbeitsbedingungen  
[und vieles mehr ...](#)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis 31.05.2026 unter Angabe der o. g. Kenn-Nr. als eine PDF-Datei an: [bewerbung@europa-uni.de](mailto:bewerbung@europa-uni.de) (die Bewerbungsdaten werden unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht). Nachfragen zur Stelle richten Sie ggf. an das Sekretariat der Professur, Claudia Rothkirch ([rothkrich@europa-uni.de](mailto:rothkrich@europa-uni.de)).

Weitere Informationen zu unserem Stellenangebot und zu unserer Personalpolitik finden Sie auf unseren Webseiten. Die Stiftung Europa-Universität setzt sich für Vielfalt und Gleichstellung aller Mitarbeitenden ein und beachtet im Umgang mit Bewerbungen alle einschlägigen Gleichstellungs- und Inklusionsmaßnahmen. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: [www.europa-uni.de/stellenangebote](http://www.europa-uni.de/stellenangebote).